

00587
HIRTH-MOTOREN G.M.B.H.
STUTT GART-ZUFFENHAUSEN



Absender: Hirth-Motoren G. m. b. H., Stuttgart-Zuffenhausen

Fernruf
Stuttgart
82251

Drahtanschrift
Hirthmotor
Stuttgart-
Zuffenhausen

Postscheck
Stuttgart
38532

Banken
Reichsbankgirokonto
Stuttgart
Deutsche Bank, Zweigstelle
Stuttgart-Feuerbach
Dresdner Bank,
Depositenkasse Cannstatt

Firma

Ammoniakwerk Merseburg G.m.b.H.,
z.Hd.v.Herrn Dr. Z o r n ,

Leuna Werke / Kreis Merseburg.

Bau Me 127.

Einschreiben

Unser Zeichen B 600-/K- Tag 19.9.1939

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Betrifft:

In der Anlage übersenden wir Ihnen ein Exemplar unseres Berichtes über die Prüfstandserprobung der Mischöle SS 962 p und SS 970 p im Motormuster HM 504 A-2 zu Ihren Akten.

Heil Hitler!
Hirth-Motoren G.m.b.H.

1 Anlage: Bericht.



Handwritten mark

*

Prüfstandserprobung der Mischöl SS 962 p und SS 970 p
im Motormuster HM 504 A-2.

Am 15. September 1939 wurde der Motor HM 504 A-2 Nr. 412.1009 nach einer 100 h-Prüfstandserprobung mit Mischöl SS 962 p und der Motor HM 504 A-2 Nr. 412.435 nach einer 100 h-Prüfstandserprobung mit Mischöl SS 970 p in zerlegtem und ungewaschenem Zustand besichtigt.

Anwesend waren seitens

E' Stelle d.L. Rechlin
BAL-HM

J.G. Farben-Merseburg

HM

Herr Wolfram
Herr Dr. Auer
Herr Berghäuser
Herr Dr. Zorn
Herr Penzig.
Herr Hartenstein.

Durchführung der Läufe:

Der Motor 412.1009 (SS 962 p) wurde vom 11.8.-21.8.1939, der Motor 412.435 (SS 970 p) vom 21.8.-30.8.1939 unter der normalen Prüfstandsverkleidung gefahren. Es wurden täglich 10 bis 15 h Lauf gemacht. Während des Laufes wurden am Zylinder folgende Temperaturen erreicht:

	412.1009 (SS 962 p)	412.435 (SS 970 p)
Zylinderfuss	170 - 180 °C	170 - 180 °C
Zylinderkopf	250 - 265 °C	260 - 270 °C

Der Ölverbrauch während des 100 h-Laufes betrug

im Motor 412.1009 (SS 962 p)	19,6 kg, entspr. 0,196 kg/h
im Motor 412.435 (SS 970 p)	14,5 kg, entspr. 0,145 kg/h

Befund:

Die Besichtigung des Motors zeigte folgenden Befund:

	412.1009 (SS 962 p)	412.435 (SS 970 p)
1) <u>Kolben</u>		
Laufbild	normal	normal
Rückstandsbildung		
Kolbenboden aussen	gering	gering
" innen Kl - 3	gering	Kolb.l - 4 normal
4	normal	

Pause Nr.



Bearbeiter: E 600-Ha/K-	Datum: 15.9.1939		-2-
----------------------------	---------------------	--	-----

412.1009 **00589**
(SS 962 p)

412.435
(SS 970 p)

Kolben-u.Ölringe	frei und ohne Gratbildung	frei und ohne Gratbildung,
Bohrungen d.Ölringe	frei	unten und oben zugesetzt
Kolbenbolzen	normal	normal
2) <u>Geräteträger</u> Verschlammung	schlammfrei	gering
3) <u>Kurbelgehäuse</u> Verschlammung	schlammfrei	sehr gering, jedoch dunkler als SS 962 p
4) <u>Vörderer Gehäusedeckel</u> Verschlammung	ganz gering	mittel
5) <u>Kurbelwelle</u> Laufringe u.Schenkel	normal	normal
Mittellagerkäfige Rückstands-bildung	gering	keine Rückstände
Hublagerkäfige Rückstands-bildung	gering - mittel	gering - mittel
6) <u>Filterschlauch</u> Verschmutzung	etwas geringer als SS 970 p	normal

Der Allgemeinbefund des mit SS 970 p gelaufenen etwa dem Befund mit Rotring D, der mit SS 962 zeigt hinsichtlich Rückstands-bildung und Verschleiß ein besseres Aussehen.

Gegen eine Flugerprobung beider Schmierstoffe bestehen keine Bedenken.

Stgt.-Zuffenhausen, den 15.9.1939
E 600-Ha/K-

Für

E' Stelle Rechlin
E 3 c

BAL - HM

Hirth-
G.

3 c
ben 2x

100
600